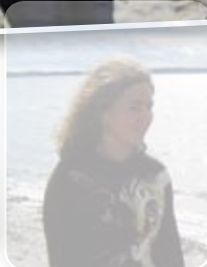


# Rundbrief 3

2011

Juli . August . September



**ew**  
BEZIRK FREUDENSTADT  
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

**Evangelisches Jugendwerk  
Bezirk Freudenstadt**

Ringstr. 47  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 7592  
Telefax (07441) 1464  
info@ejw-freudenstadt.de  
www.ejw-freudenstadt.de

**Vorsitzender:**
**Steffen Gauß**

Harteckstr. 9  
72250 Freudenstadt-Dietersweiler  
Telefon (07441) 951915  
gauss@ejw-fds.de

**Jugendreferenten:**
**Johannes Büchle**

Lange Straße 27/2  
72285 Pfalzgrafenweiler  
Telefon (07445) 859153  
buechle@ejw-freudenstadt.de

**Daniela Steinhilber**

Talstraße 290  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 9150533  
steinhilber@ejw-fds.de

**Monika Körner**

Lange Straße 30  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 9125684  
koerner@ejw-freudenstadt.de

**Unsere Bankverbindung:**

Konto-Nr.: 1 247 026, BLZ 642 613 63  
Volksbank Baiersbronn

**Impressum:**

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt  
V.i.S.d.P.: Johannes Büchle  
Redaktion: Anne Dietl, Daniela Steinhilber, Sylvia  
Wolf-Gauß, Johannes Büchle

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

15. August 2011

# TERMINE

## Juli

- 04. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 08. – 10. Konficamp auf der Dobelmühle
- 17. M&M-Extra in Freudenstadt
- 24. Gottesdienst mit Aussendung der  
Freizeit-MA in Glatten
- 30.07. – 08.08. Mädchenjungscharlager am Breitenauer See
- 30.07. – 08.08. Bubenjungscharlager in Mannenweiler
- 31. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

## August

- 20. – 30. Park&Ride-Teeniefreizeit in Frankreich, Luxemburg  
und Deutschland
- 20.08. – 03.09. Junge-Erwachsenen-Freizeit in der Toskana/Italien
- 24.08. – 06.09. Sun&Fun-Teeniefreizeit in Calpe/Spanien

## September

- 10. – 11. 10 Jahre Förderverein ejw in Obertal  
und Baiersbronn
- 15. BAK-Sitzung in Grüntal
- 17. EJW-Fest in Musbach
- 18. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 21. Fachausschuss Teenies im ejw
- 22. Vorstands-Sitzung im ejw
- 25. Jugendtag in Stuttgart
- 28. Fachausschuss Jungschar im ejw

# ANGEDACHT

Was gehört für dich zu einem tollen Sommer dazu? Schönes Wetter, Sonne, Eis, Urlaub, Wasser, Strand, leichte Klamotten, Grillen, ...?



Für mich persönlich gehört zum Sommer das Barfußlaufen dazu. Ich liebe es, barfuß über eine Wiese zu gehen, am Strand oder in einem Flusslauf zu spazieren. In der Bibel gibt es wenige Stellen, in denen es ums „Barfußlaufen“ geht, aber es gibt sie. Die bekannteste Geschichte ist wahrscheinlich die, als Mose vor dem brennenden Dornbusch steht und die Schuhe auszieht und barfuß vor Gott tritt als Zeichen von Demut und Andacht! Oder die Geschichte, als König David zum Zeichen der Trauer barfuß den Ölberg hinaufgeht.

Eine andere Bibelstelle, so finde ich, macht besonders deutlich, was es heißt, barfuß zu gehen oder was einem dabei bewusst wird! In Psalm 31,9 betet David: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Beim Barfußlaufen gehe ich langsamer und vorsichtiger, denn nicht immer ist der Untergrund angenehm. Ich nehme die Dinge um mich herum viel intensiver wahr und spüre die Größe und Genialität der Schöpfung hautnah. Beim Barfußlaufen rauschen die Dinge nicht nur an mir vorbei wie beim Auto fahren, sondern ich gehe bewusst durch sie hindurch. Gott gibt uns wirklich einen weiten Raum, aber zu oft nehmen wir ihn gar nicht wahr. Barfußlaufen heißt auch still werden vor der Schöpfung, vor unserem Schöpfer und vor den kleinen Augenblicken des Lebens.

Ein 85 jähriger Mann schreibt am Ende seines Lebens folgendes Gedicht: „Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, im nächsten Leben würde ich versuchen, mehr Fehler zu machen. Ich würde nicht so perfekt sein wollen, ich würde mich

mehr entspannen. Ich wäre ein bisschen verrückter als ich gewesen bin, ich würde viel weniger Dinge so ernst nehmen. Ich würde nicht so gesund leben. Ich würde mehr riskieren, würde mehr reisen, Sonnenuntergänge betrachten, mehr bergsteigen, mehr in Flüssen schwimmen. Ich war einer dieser klugen Menschen, die jede Minute ihres Lebens fruchtbar verbrachten. Freilich hatte ich auch Momente der Freude. Aber wenn ich noch einmal anfangen könnte, würde ich versuchen, nur mehr gute Augenblicke zu haben. Falls du es noch nicht weißt, aus diesen besteht nämlich das Leben. Nur aus Augenblicken. Vergiss nicht den jetzigen. Wenn ich noch einmal leben könnte, würde ich von Frühlingsbeginn an bis in den Spätherbst barfuß gehen. Und ich würde mit mehr Kindern spielen, wenn ich das Leben noch vor mir hätte.“ Wir sind noch ein Stückchen jünger und dürfen uns noch mehr Träume leisten, dürfen uns die Erfahrungen eines alten Menschen zu Eigen machen, können Träume leben.

Was willst du diesen Sommer richtig erleben, worauf möchtest du achten, wofür möchtest du entspannen, was willst du sozusagen barfuß erleben? Ich wünsche dir einen schönen Sommer, in dem du Gottes Schöpfung genießen kannst.



Daniela Steinhilber,  
Jugendreferentin im  
Bezirksjugendwerk

# JUNGSCHEAR

## „Ostern<sup>2</sup>“

Nach der dreiwöchigen Ausstellung Ostern<sup>2</sup> in der Stadtkirche in Freudenstadt fand am 3. Mai die Preisverleihung statt.

Viele Jungscharkinder waren zusammen mit ihren Mitarbeitenden in die Stadtkirche gekommen und waren sehr gespannt, welche Platte denn nun gewonnen hat und welche Preise es gibt. Bevor die Siegerehrung stattfand, wurde erst einmal gemeinsam gesungen und den Kindern und Mitarbeitenden erzählt, wie die Ausstellung verlaufen war.

979 Menschen aus dem Kirchenbezirk, aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz, England und Belgien, nahmen an der Abstimmung teil.

Viele der Besucher gaben nicht nur ihre Stimme ab, sondern schrieben auf ihren Zettel eine Nachricht an die Jungscharkinder. Eine Ausstellungsbesucherin schrieb: „Vielen Dank für die ganz besondere Einstimmung auf Ostern. Jeder der liebevoll gestalteten Platten ist auf ihre Art sehr beeindruckend, wofür alle Gruppen ein großes Lob verdienen. Man spürt, dass sich die jungen Leute intensiv mit dem Thema beschäftigt haben und bestimmt werden manche Betrachter ebenfalls dazu angeregt, sich mit den einzelnen Stationen genauer zu befassen.“ Michael Buck nahm dieses Lob auf und gab den Kindern nochmal mit auf den Weg, dass jede Gruppe gewonnen hat, denn alle haben sich mit dem Thema Ostern und Passion auseinandergesetzt und dabei viele Erfahrungen gewonnen. Dann endlich kam der Moment der Preisverleihung. Horst Steinrock und Rolf Ditlevsen vom Förderverein des EJW nahmen die Preisverleihung vor. Alle Gruppen bekamen einen Preis, der vom Förderverein gespendet wurde, und ihre Platte mit nach Hause.

Die Platte mit den meisten Stimmen (97), der Einzug Jesu nach Jerusalem, wurde von der Mädchenjungscharkniebis gestaltet. Auf Platz zwei kam die Platte der gemischten Jungscharkniebis und den dritten Platz belegte die Jungenjungscharkniebis.

Vielleicht ist die eine oder andere Platte noch in den Gemeinden aufgestellt und kann nach dem Gottesdienst bewundert werden.

Daniela Steinhilber

## Vorbereitungswochenenden Jungscharlager

Vom 13. bis 15. Mai waren die Mitarbeitenden des Bubenjungscharlagers und vom 20. bis 22. Mai die des Mädchenjungscharlagers in Reinerzau zur Vorbereitung der Jungscharlager.

Zu Beginn der Wochenenden beschäftigten sich die Mitarbeitenden inhaltlich mit dem Thema „David“, um dann den Ablauf des Zeltlagers festzulegen. In Kleingruppen wurden die einzelnen Tage und Bibelarbeiten vorbereitet.

Es wurde viel geplant und besprochen, aber es war auch Zeit für gemütliche Augenblicke am Lagerfeuer, beim Spielen und sich von vergangenen Jungscharlagererlebnissen zu erzählen.

Zwei motivierende und arbeitsreiche Vorbereitungswochenenden liegen zurück, vor den Programm- und Bibelarbeitsteams liegt noch einiges an Arbeit und die Vorfreude auf die Zeltlager steigt.



## Jungscharlager Mädels am Breitenauer See (30. Juli bis 8. August)

„David – mit Gott kann ich (K)RIESEN besiegen!“ so lautet das Motto des Mädelslagers am Breitenauer See. Wir wollen bekannte und weniger bekannte Geschichten aus dem Leben des König David gemeinsam mit den Mädchen erleben und dabei viel von Gott entdecken.

Der Ansturm auf das Mädelslager war in diesem Jahr wieder sehr groß, bisher sind 91 Mädels angemeldet. Für Kurzentschlossene hätten wir noch 5 Plätze frei. Das ist nur deshalb möglich, weil wir 24 Mitarbeiterinnen gefunden haben, die in 12 Zeltgruppen die Mädels betreuen.

### Im Team für's Mädelslager sind:

**Zeltmitarbeiterinnen:** Rebecca Bischoff, Annika Brauckmann, Friederike Brucker, Sucithra Dey, Natalie Drescher, Annika Dölker, Klara Fritz, Hanna Götschke, Susanne Götschke, Ramona Haist, Fiona Hampel, Simone Herbstreuth, Beate Keller, Anne-Sophie Landenberger, Nicole Lewerenz, Chantal Quaschinski, Tabea Schmelzle, Elisa Seeger, Julia Seeger, Lena Seid, Manuela Weigold, Ramona Wälde

**Technische Mitarbeiter:** Hans-Martin Keller und Martin Schwenkel

**Mitarbeiter/innen in der Küche:** Heike Claus, Manuel Hiller, Lea Hornberger, Brigitte Kallfass, Elke Maier, Elisa Pfefferle, Lena Springmann;

**Lagerleitung:** Daniela Steinhilber

Wir wünschen uns, dass es zehn eindrucksvolle Tage für uns Mitarbeiterinnen und die Mädels werden, an die wir noch lange Zeit gerne zurückdenken. Wir Mitarbeiterinnen würden uns sehr freuen, wenn ihr uns im Gebet begleitet und unterstützt.



## Jungscharlager Jungs in Mannenweiler (30. Juli bis 8. August)

Unter dem Motto „David – vom Hirten zum Helden“ werden in diesem Jahr ca. 60 Jungs im Alter von 9-13 Jahren in Mannenweiler 10 spannende Tage erleben. Einige Plätze sind noch frei, sodass man sich gerne noch kurzfristig anmelden kann.

### Im Team für's Bubenlager sind:

**Zeltmitarbeiter:** Bastian Bauer, Alex Beck, Reinhold Beck, Niklas Conzelmann, Tobias Graus, Simon Kilgus, Maximilian Krause, Philipp Kulajew, Timo Letzgus, Philipp Lutz, Moritz Rothfuß, Kurt Weber, Simon Weigold, Philipp Wolf, Georg Wurster

**Technischer Mitarbeiter:** Lenz Brüstle

**Mitarbeiter/innen in der Küche:** Tabea Bretschneider, Julia Haug, Thilo Joos, Dorothea Joos, Carina Marschner

**Lagerleitung:** Udo Behm, Andreas Keller

Auch die Mitarbeiter und Teilnehmer des Bubenjungscharlagers sind voller Vorfreude auf die 10 Tage in Mannenweiler und bitten um kräftige Unterstützung im Gebet.

## Jungschartag

Viele Jungschargruppen wünschen sich mal wieder einen Jungschartag, an dem sie nur kommen dürfen und im Vorfeld nichts vorbereiten müssen. Deshalb hat der Fachausschuss Jungschark beschlossen, dieses Jahr im Herbst solch einen Jungschartag zu veranstalten. Am **Samstag, 22. Oktober** findet von 14–18 Uhr in Göttingen ein Jungscharkspielesamstag statt. Wir treffen uns in der Kirche, singen zusammen ein paar Lieder, es gibt eine Andacht und danach ein großes Gelände-/Dorfspiel in und um Göttingen. Weitere Informationen bekommen die Jungscharkmitarbeitenden dann nach den Sommerferien per Post und Mail.



# TEENIES

## Trainee-Ausflug zu Jesus House

Am 31.3.2011 um 16.45 Uhr startete der „Jesus-House-Express“, also unser 55-Sitzer-Bus, von Freudenstadt aus nach Stuttgart. Die Trainees aus Freudenstadt und Grüntal/Musbach waren an Bord, der Bus war bis auf den letzten Platz belegt. Die Vorfreude stieg je näher wir an Stuttgart herankamen. Nach einigen Staus war es dann soweit: Jesus House war auf den Parkleitschildern für die Porsche Arena ausgeschrieben. Schon bald hatten die Trainees mit ihrer CVJM-Fahne einen Platz in Bühennähe ergattert und konnten den Abend live miterleben: Lieder von Samuel Harfst und Gracetown, ein beeindruckender Tanz von den Blu:bokskids aus Berlin und eine einladende Predigt von Matthias Clausen zum Thema „Glauben“ standen auf dem Programm. Der Abend war für viele Trainees begeisternd und berührend. Bei der Auswertung des Abends mit den Freudenstädtern wurden folgende Punkte konkret benannt:

- Die Atmosphäre war toll.
- Ich fand die Übersetzung in Gebärdensprache beeindruckend!
- Es war genial, so viele Christen an einem Ort zu treffen.
- Es war spannend zu sehen, wie die Bühne aufgebaut war und wie professionell das Programm und die Kameraführung durchgeführt wurden.
- Die Predigt war alltagsnah und verständlich, ich konnte was mitnehmen.

Meiner Meinung nach hat sich die weite Fahrt nach Stuttgart auf jeden Fall gelohnt, es war toll, diesen Jugendevent aus nächster Nähe mitzerleben und die Botschaft von Jesus auf diese Weise zu hören. Ich freu mich schon aufs nächste Jesus House!

Monika Körner, Bezirksjugendreferentin



## Ideenbörse Erlebnispädagogik

Am 29.05. war die 3. Ideenbörse Erlebnispädagogik, dieses Mal in Klosterreichenbach bei wundervollem Wetter. Den Anfang machte Friedemann Lutz (ehem. Jugendreferent von Mitteltal und Klosterreichenbach) mit einem allgemeinen Einstieg zum Thema Erlebnispädagogik. Anschließend konnten die 14 Teilnehmer beim Thema „Landart“ ihrer Kreativität freien Lauf lassen und den Klosterhof in Klosterreichenbach entweder mit Naturmaterialien oder mit mitgebrachten Dingen verschönern. Nach einer kurzen Mittagspause wurden die Teilnehmer dann in 2 Gruppen aufgeteilt, die eine Hälfte lernte zuerst, wie man einen Niedrigseilparcours aufbaut und probierten, wie es ist, darauf zu balancieren. Die andere Hälfte konnte beim Thema: „Kooperative Abenteuerspiele“ lernen, mit welchen Spielen sie die einzelnen Grundvoraussetzungen für eine gute Gruppengemeinschaft fördern können.

Ramona Haist, FSJ'lerin im ejw

## Konficamp

„Übelst gut!“ – so lautet das Motto des diesjährigen Konficamps vom 08. – 10.

**Juli auf der Dobelmühle.** „Übelst gut!“ wird das Programm sein, das sich die Mitarbeitenden ausgedacht haben. „Übelst gut!“ sind auch die Mühlenangebote mit Kletterwand, Giant Swing, Badesee, Beach-Volleyball und vielem mehr. „Übelst gut!“ – mit dieser Begeisterung werden hoffentlich die über 500 Konfirmanden und die 120 Mitarbeitenden nach dem Konficamp nach Hause fahren. Und es wäre „Übelst gut!“, wenn wir viele Beterinnen und Beter für dieses große Event hätten!

## Sommerfreizeiten

### ■ Sun&Fun-Freizeit (24.08. – 06.09.)

In diesem Jahr geht die Sun&Fun Freizeit in warme Gefilde - nach Calpe/Spanien (Costa Blanca). Schon seit längerer Zeit sind die TN-Plätze der Teeniefreizeit voll belegt. Die Freizeit steht unter dem Motto "begreifbar". Es geht um unseren Weg mit Gott.

#### Folgende Mitarbeiter/innen sind dabei:

Jochen Gaiser, Simon Rehberg, Helen Dölker, Jessica Schneider, Miriam Probst (Jugendreferentin in Klosterreichenbach und Mitteltal)

#### Gebetsanliegen:

- Bitte um Bewahrung bei der langen Anfahrt und während der Zeit dort
- Bitte für die Vorbereitungen, die noch gemacht werden
- Bitte um gute Gemeinschaft untereinander

### ■ PARK&RIDE-Freizeit (20. – 30.08.)

Dieses Jahr geht es mit 16 Teilnehmenden und 5 Mitarbeitenden zum Kanufahren an die Mosel. Unsere Tour startet am 20. August in Charmes (Frankreich), führt uns über Mallingen und Grevenmacher (Luxemburg) nach Cochem, wo die Reise nach 11 Tagen endet. Thematisch beschäftigen wir uns mit dem Element, welches für unsere Kanutouren grundlegend wichtig ist – dem Wasser.

#### Im Mitarbeiterteam sind dabei:

Ulrike Helwig, Dorothea Kraus, Ulrich Schwaderer, Johannes und Daniela Steinhilber.

Für Kurzentschlossene gibt es momentan noch ein paar wenige Plätze... wer also noch mit möchte, sollte sich schnell anmelden.

#### Unsere Gebetsanliegen:

- Dank für das motivierte Mitarbeiterteam und viele Anmeldungen
- Dank für Gottes schöne Natur, die wir zu Fuß und mit dem Kanu erleben dürfen
- Bitte um Bewahrung beim Kanufahren, Wandern und Klettern
- Bitte für die Vorbereitungen und Planungen
- Bitte um eine gute Gemeinschaft und gute Gespräche auf der Freizeit

## Zwei Termine zum Vormerken Jugendtag in Stuttgart

Am Sonntag, den

**25. September** ist in der Innenstadt von Stuttgart mächtig was los, der Jugendtag findet statt. 10.000 Jugendliche aus ganz Württemberg kommen nach Stuttgart zum Jugendtag des Evangelischen Jugendwerkes. Beim Jugendtag gibt es viele verschiedene Seminare, Spiele, Wettbewerbe, Gottesdienste, Konzerte, Essensstationen,... der Tag wird auf keinen Fall langweilig! Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Evangelischen Jugendwerkes: [www.ejwue.de/jugendtag/](http://www.ejwue.de/jugendtag/)

Beim letzten Jugendtag sind viele Gruppen nach Stuttgart gefahren, es wäre toll, wenn auch dieses Jahr der Bezirk Freudenstadt zahlreich vertreten wäre.

## Churchnight

Am **31. Oktober** ist Reformationstag, das wollen wir auch dieses Jahr wieder mit der Churchnight feiern. Wie im letzten Jahr findet die Churchnight als Kooperation von CVJM Freudenstadt und EJW in der Stadtkirche in Freudenstadt statt. Wir haben die Jesus House Band „Gracetown“ da, die mit uns zusammen ein Lobpreiskoncert feiern wird.

## Weitere Informationen gibt es nach den Sommerfreien.



# JUNGE ERWACHSENE



## Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 31.07.** „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke ...!“ Psalm 46,2-4  
**18.09.** „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“ 1.Mose 12,2

- Ab 18.00 Uhr:** Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten  
**Ab 19.00 Uhr:** Sing & Pray, Predigt, Sendung  
**Ab 20.15 Uhr:** Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

## im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.



## Junge-Erwachsenen-Freizeit in der Toskana/Italien

Vom **20.08.** – **03.09.** werden knapp 20 junge Erwachsene unter der Leitung von Anne Dietl und Johannes Büchle ihren Sommerurlaub im Herzen Italiens, in der wunderschönen Toskana verbringen. Ein paar Plätze sind noch frei, man kann sich gerne noch anmelden! Unter dem Thema: „Türen zum Leben“ werden wir uns mit interessanten Themen aus der Lebenswelt von jungen

Erwachsenen beschäftigen und wie dabei unser Glaube an Jesus Christus Türen zum Leben öffnen kann. Darüber hinaus werden wir viel miteinander unternehmen, wir werden Zeit haben für Gespräche und zum Relaxen am hauseigenen Pool, wir werden aktiv sein und die Gemeinschaft miteinander und mit Gott genießen.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen uns im Gebet auf unserer Reise begleiten!



## Sunday-Point im ejw

Jeden 2. Sonntag im Monat von 14–17 Uhr treffen sich zwischen 7 und 15 junge Erwachsene, um miteinander den Sonntagnachmittag zu erleben. Im April war „Kreatives für Ostern“ angesagt – beim Sägen und Malen kam jeder auf seine Kosten und am Ende waren die lustigsten „Kreationen“ zu sehen: vom „lachenden Osterhasen“ bis zu den „hübschesten Bienchen“. Auf jeden Fall hat es allen Spaß gemacht. Im Mai traf man sich zum gemeinsamen Sport und Spiel auf dem CVJM-Plätzle in FDS. Bei herrlichem Wetter wurde Beachvolleyball und Kubk gespielt, anschließend ging es ins Eiscafé in die Fußgängerzone. Auch zu den nächsten „Sunday-Points“ laden wir ganz herzlich ein.

### Die nächsten Termine:

10. Juli: Minigolf spielen  
11. September: Kanu fahren

## Freizeitvolleyball auf hohem Niveau beim Bezirksturnier des EJW Freudenstadt

Ein besonderes Highlight bot in diesem Jahr erneut das Bezirksturnier des EJW Freudenstadt. Auf sieben Spielfeldern in zwei Hallen kämpften 28 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal. Eine bunte Mischung aus reinen Hobbymannschaften und eingespielten Freizeitrundmannschaften hatte zum Turnier gemeldet, entsprechend abwechslungsreich präsentierten sich auch die vielen ausgetragenen Spiele. Bereits um acht Uhr morgens traten rund 40 Helfer aus der Volleyballabteilung des CVJM Mitteltal-Obertal an, um die 180 Spielerinnen und Spieler zu bewirten, 7 Spielfelder in zwei Hallen zu betreuen und den Ablauf des Turniers reibungslos zu gestalten. All dies scheint den erfahrenen Organisatoren wieder einmal gelungen zu sein, denn von den Routiniers, die seit Jahren am Turnier teilnehmen, bis zu den zusammen gewürfelten Freizeitteams kamen alle auf ihre Kosten.

Natürlich wurde in allen Spielen gekämpft und gehadert, gejubelt und geschimpft, trotzdem war immer zu spüren, dass nicht der Ehrgeiz, sondern die Freude am Sport den gemeinsamen Tag bestimmte.

Zur Einstimmung hatten alle Sportler während einer Andacht mit Jugendreferent Johannes Büchle die Gelegenheit, trotz des prall gefüllten Spielplans etwas zur Ruhe zu kommen. Auch gab es immer wieder Gelegenheit, sich bei Würstchen, Brötchen oder Kuchen zu stärken oder sich über die Arbeit der Organisation „Christ for Asia“ zu informieren, an die ein Teil der Einnahmen des Turniers in diesem Jahr weitergegeben wurden.

Nach vielen spannenden Spielen standen schließlich die Teilnehmer des Finales, die „Magic Hands“

und „The Smashers“, fest, die vor ordentlich gefüllter Tribüne zum Endspiel antreten konnten.

Es folgte ein Spiel, das geprägt war von dominanten Phasen und Konzentrationstiefs beider Teams, wobei sich hier sicherlich die Anstrengungen des langen Turniertags zeigten. Nach dem mit 20:10 klar gewonnenen ersten Satz sah es anfänglich nach einem Durchmarsch für die „Magic Hands“ aus, im zweiten Satz folgte jedoch ein ebenso klarer Satzgewinn für die „Smashers“. Im Entscheidungssatz konnten die „Magic Hands“ sich nach spannenden Ballwechseln und starker kämpferischer Leistung letztendlich deutlich mit 15:8 durchsetzen. Beiden Teams galt der ausgiebige Applaus des Publikums für ein faires und spannendes Endspiel.

Die Siegerehrung fand wie jedes Jahr in großem Rahmen mit viel Musik und Ausgelassenheit statt. Alle Mannschaften durften Preise und Urkunden von den im Dirndl angetretenen Organisatorinnen entgegennehmen und jede Mannschaft wurde noch einmal nach Kräften bejubelt und gefeiert.

Elke Hemminger aus Mitteltal



## Zum Abschied von Ramona Haist

Es ist gerade Mitte Mai, ich sitze an meinem Schreibtisch und kann noch gar nicht glauben, dass mein FSJ im Jugendwerk bald schon vorbei sein wird. Es kommt mir so vor, als hätte ich mich erst gestern hier beworben, dabei bin ich schon 9 Monate da. Es waren 9 echt schöne Monate, mit tollen Erlebnissen, netten Menschen und vielen Erfahrungen. Das allwöchentliche Highlight war für mich die Arbeit im Break, es war zwar meist ein wenig stressig und hektisch, doch ich habe viel dazu gelernt und durfte in einem tollen Team mitarbeiten. Macht weiter so, die Arbeit mit euch hat mir immer Spaß gemacht. Allgemein habe ich mich im Jugendwerk sehr wohlgefühlt, ob Jugendreferenten, Sekretärin oder 1-Euro-Jobberinnen, ich hatte mit euch allen viel Spaß und werde die Arbeit mit euch echt vermissen. Ich bleibe euch erhalten – das ist keine Drohung, sondern ein Versprechen – denn ich werde die nächsten 1,5 Jahre weiterhin im BAK aktiv sein.



Ramona Haist

## Liebe Ramona,

ein Jahr geht so schnell vorbei – und nun müssen wir schon wieder Abschied nehmen von dir. Wir danken dir ganz herzlich für deinen großen und tollen Einsatz hier bei uns im Jugendwerk. Du hast dich mit sehr viel Engagement und Herzblut im ejw eingesetzt. Dabei ging es öfters auch mal über deine normale Arbeitszeit hinaus – das hat dir aber nie etwas ausgemacht, sondern die Arbeit im Jugendwerk war für dich immer wichtig und notwendig. Man hat bei dir gespürt, dass du gerne hier im Jugendwerk dabei warst, sei es auf Freizeiten oder Wochenenden, sei es im Break oder im BAK, sei es im Büro oder unterwegs im Caddy. Du hast uns mit deiner fröhlichen und offenen Art sehr bereichert, wir durften an deinem Leben teilhaben und für dich war das Jugendwerk ein großer Teil deines Lebens. Du warst für uns ein Gegenüber, du hast mitgedacht und mit überlegt, wir haben dich als Person und Mitarbeiterin sehr geschätzt. Wir wünschen dir für deine beginnende Ausbildung als Industriekauffrau ganz viel Motivation, Gelingen und Spaß – wir hoffen natürlich auch, dass du das Jugendwerk ab und zu vermissen wirst! Wir freuen uns auf die Begegnungen mit dir im BAK und vielleicht ja auch darüber hinaus. Gott segne dich!  
Johannes Büchle

## Aussendung der Freizeit-Mitarbeiter

Am **Sonntag, 24.07.** werden um 10 Uhr innerhalb des Gottesdienstes in der Evang. Kirche in Glatten alle Freizeit-Mitarbeitenden unserer Sommerfreizeiten gesegnet und ausgesandt. Dazu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein und freuen uns über viele Menschen aus dem ganzen Kirchenbezirk.

## Mitarbeiterausbildung

Vom 26.–30. April waren 15 motivierte, junge Mitarbeitende aus dem Kirchenbezirk in Calw im Alten Jungscharhütte zur Mitarbeiterschulung. Themen wie Andacht halten, Erlebnispädagogik, Leitungsstile, Recht- und Aufsichtspflicht,... standen wieder auf dem Programm. Neu war dieses Mal das Thema „Menschenskind – ihr seid stark“, Prävention vor sexueller Gewalt, ein wichtiges Thema für die Jugendarbeit. Neben den Seminareinheiten blieb aber auch viel Zeit für Spaziergänge, Lagerfeuerabende, unendliche Tabuspielerunden, Gespräche und zum Sonne tanken. Die Mitarbeiterschulung fand zum letzten Mal in dieser Form statt. Ab dem nächsten Jahr werden die Trainees aus dem Bezirk zusammen mit den Leuten vom Schnupperkurs auf das Schulungswochenende fahren.



## Neues vom Förderverein des Evang. Jugendwerks Bezirk Freudenstadt

In diesem Jahr feiert der Förderverein des EJW Bezirk Freudenstadt sein 10-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr begann mit einer Projektaktion für die Jungschargruppen im Kirchenbezirk unter dem Thema: Passion und Ostern im Quadrat. Die Gruppen haben auf einer Holzplatte das Passions- und Ostergeschehen mit verschiedenen Materialien dargestellt. 22 Gruppen aus dem Kirchenbezirk beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Die interessanten Arbeiten wurden drei Wochen in der Freudenstädter Stadtkirche ausgestellt. Diese konnten von den Besuchern bewertet werden. Der Förderverein hat Preise im Wert von 500 Euro für die teilnehmenden Jungscharen zur Verfügung gestellt. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das Festwochenende am **10. + 11. September**. Am Samstag, den 10. September findet im Obertaler Gemeindehaus ein Festabend statt. Nach einem kulinarischen Highlight hält Herr Dr. Roland Werner, der neue CVJM-Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes, den Festvortrag. Am Sonntag, den 11. September dürfen wir uns auf den Gottesdienst mit Roland Werner in der Marienkirche in Baiersbronn freuen. Anschließend gibt es einen Empfang im Mariensaal für Mitarbeiter, Freunde und Förderer des Evangelischen Bezirksjugendwerks.

Eugen Stoll, Fördervereinsmitglied aus Klosterreichenbach



# BAK + AUS DEN ORTEN

## Aus dem Bezirksarbeitskreis

Am Freitag, 25.03. trafen sich im Evang. Gemeindehaus in Klosterreichenbach knapp 70 verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Orten im Kirchenbezirk zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Evang. Jugendwerks Bezirk Freudenstadt. In seinem Jahresbericht blickte der 1.Vorsitzende Steffen Gauß aus Dietersweiler zurück auf ein Jahr voller guter Erlebnisse und Eindrücke im Evang. Bezirksjugendwerk. Er dankte den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz. Im Folgenden wurden Rechnungsabschluss und Haushaltsplan genehmigt, bevor die Wahlen zum neuen Bezirksarbeitskreis stattfanden. Als 1.Vorsitzender wurde Steffen Gauß wieder gewählt, ebenso als 2.Vorsitzender Simon Rehberg aus Musbach. Im Recheneramt gab es einen Wechsel: der bisherige Kassierer Dirk Gorgus aus Musbach stellte sich nicht mehr zur Wahl. Für ihn wurde Bernd Trick aus Dietersweiler als neuer Kassierer gewählt.

In den Bezirksarbeitskreis wurden gewählt: Alexandra Barth aus Klosterreichenbach, Kathrin Brucker aus Freudenstadt, Anne Dietl aus Baiersbronn-Tonbach, Elke Frey aus Besenfeld, Ramona Haist aus Mitteltal, Nicole Schnaars aus Pfalzgrafenweiler, Martin Schwarz aus Igelsberg.



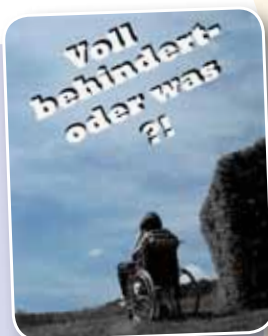
Steffen Gauß verabschiedete die ausscheidenden Mitglieder Steffi Gauß, Michael Baitinger und Dirk Gorgus mit Geschenken und einem herzlichen Dankeschön und Bezirksjugendpfarrer Michael Buck begrüßte die neuen Mitglieder mit mutmachenden Worten und einem kleinen Geschenk. Mit den abwechslungsreichen und anschaulichen Berichten der Bezirksjugendreferenten Daniela Steinhilber, Monika Körner und Johannes Büchle sowie einem Wort auf den Weg endete die Delegiertenversammlung.

Johannes Büchle

## Grüntal

Die Trainee-Gruppe aus Grüntal, Frutenhof und Musbach veranstaltet am **15. Juli** einen JuGo mit dem Thema:

„Voll behindert, oder was?!“. Predigen wird eine Person, die etwas zum Thema Behinderung zu sagen hat. Außerdem erwarten euch coole Musik von „Some for one“ aus Baiersbronn, eine Kleinigkeit zu Essen und jede Menge Spaß! Wenn ihr Lust habt zu kommen, findet ihr uns ab 18 Uhr im neuen Bürgertreff in Grüntal. Wir freuen uns auf euch!



## Freudenstadt

Eine Aktion "Autoputzen für Straßenkinder" startete der CVJM Freudenstadt am 28. April ab 10 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Ringhof-Gemeindehaus. Wer immer wollte konnte bis 18 Uhr seinen fahrbaren Untersatz dorthin bringen. Die Autos wurden gesaugt, das Armaturenbrett gesäubert und das Cockpit auf Hochglanz gebracht, sowie Fenster und Lampen gereinigt. Und das alles für einen guten Zweck. Etwa ein Dutzend junger Leute des CVJM stellte sich in den Dienst der guten Sache und schwang den Staubsauger. Der Erlös der „Autoputzete“ ergab über 900,- € – die jungen Leute baten ihre Kunden um einen Geldbetrag nach ihrer Wahl – und geht komplett als Spende an Waisenkinder auf den Philippinen. Bereits im Winter hatten ca. 20 junge Frauen und Männer des CVJM Freudenstadt bei einer Aktion "Schippen für Straßenkinder" Gehwege, Garageneinfahrten und Fabrikhöfe vom Schnee geräumt und bei knapp 70 winterlichen Schaufel-Einsätzen einen Erlös von 1245,- € erwirtschaftet, ebenfalls für die Waisenkinder auf den Philippinen. Hinter den Aktionen steht Manuel Stumpf (20), der im vergangenen Jahr mit seinem Freund Daniel Haizmann ein freiwilliges Jahr im Auftrag des Altensteiger Jugendmission- und Sozialwerks (JMS) auf der philippinischen Insel Cebu für Straßenkinder und Kinder eines Kinderheimes geleistet hat.

**02.07.2011** 19.00 Uhr Jugendgottesdienst GmbH auf dem Freudenstädter Stadtfest bei den Fontänen

## Pfalzgrafenweiler

Beachvolleyball-Turnier am Sonntag, den **17.07.** im Pfarrgarten hinter der Kirche in Pfalzgrafenweiler. Beginn mit einem SOGO-Gottesdienst um 10 Uhr. Gespielt wird dann ab 11.30 Uhr, zuerst die 4er-Teams, dann die 2er-Teams. Auf ein gutes und spaßiges Beach-Turnier in entspannter Atmosphäre freut sich die Evangelische Jugend in Pfalzgrafenweiler.

## WG zu vermieten

Ab Sommer/Herbst 2011 ist eine 4er WG im Gemeinschaftshaus in Pfalzgrafenweiler zu vermieten: schöne Wohnung mit Wohn-/Esszimmer, Küche, Balkon, frisch renoviert, tolle Aussicht, viel Platz in Haus und Garten. Interesse? Tel.0178/2012264

Der Posaunenchor Pfalzgrafenweiler lädt ganz herzlich zum Festwochenende anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums mit Bezirksposaunentag am **02. und 03. Juli** in die Jakobskirche nach Pfalzgrafenweiler ein.

### Samstag, 02.07.:

19.30 Uhr Konzert mit dem Schwäbischen Posaunendienst, anschließend Einladung zum Ständerling

### Sonntag, 03.07.:

ab 8.15 Uhr Ankunft  
8.45 Uhr Bläserprobe  
10.00 Uhr FESTGOTTESDIENST zum Thema „DIE FREUDE AM HERRN IST EURE STÄRKE“  
Anschl. herzliche Einladung zum Mittagessen.  
Nachmittags offenes Abschlussblasen unter Mitwirkung der Jungbläser.

# GANZ PRAKTISCH + WEITBLICKE

## „Emmaus – dein Weg mit Gott“

- ist der Kurs für Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren, die rausfinden wollen, was Glaube ist.
  - ist das Tool für die Jugendarbeit, die tiefer gehen möchte.
  - ist deine Chance, zu einem Wegbegleiter für Jugendliche zu werden und ihnen gute Impulse für ihr Leben zu geben.
- „Emmaus – dein Weg mit Gott“ wurde aus dem Englischen überarbeitet und von Gottfried Heinzmann + Team herausgegeben. Es gibt ein ausführliches MA-Handbuch incl. CD (Aktivitäten, Bilder, Texte) und ein Teilnehmer-Heft.

## Warum heißt es „Emmaus“?

- „Emmaus“ deshalb, weil es um diese biblische Geschichte in diesem Kurs und vor allem in den 3 Gottesdiensten, die dazugehören, geht. Gottfried Heinzmann schreibt dazu:
- Emmaus - das ist die beruhigende Zusage, dass man nicht immer schon am Ziel sein muss, sondern sich in Ruhe auf den Weg machen darf.
  - Emmaus – das ist die erstaunliche Zusage, dass Gott sich für meinen Frust, meine Enttäuschung, meine Fragen und Zweifel interessiert.
  - Emmaus – das ist die ermutigende Zusage, dass der auferstandene Jesus Christus mich auf meinem Lebensweg begleitet und mir hilft, auf dem Weg des Glaubens weiterzugehen.
- „Dass Jugendliche diese Zusagen in „Emmaus – dein Weg mit Gott“ hören und die Gegenwart

des auferstandenen Jesus Christus in ihrem Leben erfahren, diese Hoffnung verbindet sich mit dem Namen Emmaus.“

## Wie ist der Kurs aufgebaut?

- Insgesamt 15 Einheiten (jew. ca. 60-90 min), aufgeteilt in 3 Teile (nach jedem Abschnitt kann ein Gottesdienst mit den Jugendlichen vorbereitet und gefeiert werden).
- Jede Einheit konzentriert sich auf eine zentrale Aussage.
  - Diese Aussage wird auf vielfältige und kreative Weise entfaltet.
  - Zum Warmwerden gibt es ein Spiel oder eine andere gemeinsame Aktion.
  - Glaubensaussagen werden ins Gespräch eingebracht und sollen diskutiert werden.
  - Mitmachen und Ausprobieren ist gefragt.
  - Der Prozess in der Gruppe steht im Vordergrund, deshalb können die einzelnen Einheiten flexibel auf die jeweilige Situation angepasst werden.
- Das Kursbuch und das TN-Heft kann gerne im ejw angeschaut werden.

## Emmaus ... d/ein Weg mit Gott ... Unser Weg zu Gott

Wir vom Jugendkreis Pfalzgrafenweiler (gemischt zw. 16 und 20 Jahren) wollten uns einmal genauer mit verschiedenen Glaubensinhalten beschäftigen. Beim Stöbern sind wir über



den Kurs gestolpert. Unser Ziel ist es, Inhalte praktisch umzusetzen. Da kam Emmaus wie gerufen.

In dem Begleitbuch für die Mitarbeiter werden die Themen gut ausformuliert, Spiele/Warmup-Aktionen vorgeschlagen (mit samt der Materialliste) und man findet auch stets Anregungen zum Gespräch und auch zum Gebet, zur Weiterarbeit und zur Vertiefung in Gottesdiensten. In den Gesprächen wurde klar: wir alle sind gemeinsam unterwegs und wir alle sind „Lernende“ und Wegbegleiter.

Wir als Team hatten uns vorgenommen, nur die uns wichtigen und interessanten Themen zu behandeln. Nun haben wir doch ALLE Einheiten gemacht. Wobei wir uns stets die Option offen gehalten haben, auch mal Textpassagen abzuändern, Aktionen wegzulassen oder eigene Ideen zu Spielen und Impulsen mit eigenen Erfahrungen und Erlebnissen einzufügen. Das Ganze lebt von der Gruppe und muss deshalb schon auch drauf abgestimmt werden, was aber wirklich leicht gelingt.

Im Teilnehmerbuch findet man die Handouts mit Platz zum Reinschreiben.

Durch die zum Kursbuch mitgelieferte CD ist es aber auch möglich, die Handouts selbst auszudrucken und dann immer nur die vom jeweiligen Abend auszuteilen. Wir haben diese Möglichkeit bevorzugt. Auch werden weitere Dateien zu Bibelstellen, verschiedenen Texten, u.a. zum Ausdrucken bereitgestellt.

Ihr seht also, diese Themenreihe könnte für viele von euch interessant sein.

Hier einzelne Stimmen von TN und MA:

- „Wir haben Ostern in der Adventszeit und Weihnachten im Herbst bedacht, auch das hat die Sicht auf die Dinge noch einmal verändert.“

- „Das Thema ‚Christ sein und werden - eine Entscheidung, die dein Leben verändert‘ war echt gut!“
- „Ich find die Themen interessant, sie werden gut mit praktischen Aktivitäten ergänzt. Man erfährt immer wieder Neues, auch wenn der Inhalt bekannt ist. Ich fand es echt gut!“
- „Toller, flexibler, praktischer und organisatorisch top aufgestellter Kurs!“

Nicole Schnaars aus Pfalzgrafenweiler



Wir machen Druck!

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

Offset-/Digitaldruck  
Entwurf | Satz | Design | Foto  
Beschriftungen aller Art  
COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbrunn Tel. 074 42/25 05  
Oberdorfstr. 166a Fax 074 42/57 63  
Mac & PC! Der preiswerte Weg!

Anzeige

Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl!

- Elektrohaushaltsgeräte
- Elektro-Werkzeuge
- Küchenstudio
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

**KURZ**  
ELEKTRO-ZENTRUM  
Robert-Kurz & KG, Robert-Bosch-Str. 38-40  
72250 Freudenstadt, Tel. 0714 41517-0  
www.kurz-elektro-zentrum.de

Anzeige



# HERZLICHE EINLADUNG ZUM JUGENDWERKSFEST

am Samstag, 17. September 2011  
um 19 Uhr im Bürgerhaus in Musbach

- Impressionen der Sommerfreizeiten
- kulinarische Köstlichkeiten
- Spiel, Spaß, Spannung
- viele nette Leute aus dem ganzen Bezirk

